

»» BEGABUNGSFÖRDERUNG AN UNSERER SCHULE

Stand: 1. September 2019

Elsa-Brandström-Schule

Evangelische Montessorigrundschule in Düsseldorf



Das zeichnet uns aus:

Altersgemischte Klassen 1-4

Inklusive Lerngruppen

Jeden Tag 3 Stunden Freiarbeit
nach Montessori:

- selbstbestimmtes Lernen
- individuelle Förderung
- vielfältiges Angebot an Lernmaterialien

Schwerpunkt in der Gestaltung
des sozialen Miteinanders

Das haben wir innoviert:

Einrichtung von
Matheknobelgruppen

Umstrukturierung des
Mathematikunterrichts

Anforderungsdifferenzierte
Leistungsüberprüfung

Wichtige Neuerungen auf einen Blick:

- Matheknobelgruppen
- Gitarrenunterricht für begabte und benachteiligte Schüler
- Förderkurse für Underachiever

Diagnoseinstrumente:

- HRT, HSP, Stolperwörterlesetest, ILSA-Screening
- Beobachtung
- Einsatz von Aufgaben, die es den Kindern ermöglichen, besonderes Potential zu zeigen (z.B. im Mathematikunterricht)

Förderkonzepte:

- entwicklungsorientierte Förderung in der Freiarbeit
- Förderung in Kleingruppen parallel zur Freiarbeit
- Teilnahme an Wettbewerben

Beratungsansätze:

- enge Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kooperationen mit außerschulischen Institutionen, wie z.B. mit dem Haus der Talente in Düsseldorf

Ein Zitat:

„Daher ist es unser Ziel, das Kind nicht nur zum bloßen Verstehen zu führen, und noch weniger zum Auswendiglernen zu zwingen, sondern seine Phantasie anzustoßen, so dass es sich zutiefst begeistert. Wir wollen keine selbstzufriedenen Schüler, sondern leidenschaftliche...“ (Maria Montessori)

Das möchten wir in naher Zukunft implementieren:

Entdeckertage Mathematik in
altersgemischten Klassen 1-4

Ausbau der individuellen
Förderung im MINT-Bereich

Das möchten wir gerne an andere Schulen weitergeben:

Möglichkeiten zur Förderung
von Kindern in altersgemischten
Freiarbeitsklassen

Individuelle Förderung im
Mathematikunterricht

Kontakt:

Elsa-Brandström-Schule
Evangelische Montessorigrundschule
An der Goltzheimer Heide 120
40668 Düsseldorf
0211/4719933
FAX 0211/4228194
eg.andergoltzheimerheide@schule.duesseldorf.de



Ein Best Practice-Beispiel an unserer Schule:

Ben und Max, ein Dritt- und ein Viertklässler, kommen in der Freiarbeit aufgeregt zur Lehrerin: „Wir wollen eine Zeitung erstellen!“ Sie holen sich ein iPad und beginnen eifrig zu tippen. Nach kurzer Zeit fangen sie an zu grübeln: „Worüber können wir schreiben?“ Sie gehen zu der Schulleiterin und bitten sie um ein Interview. Anschließend gehen sie in den Schulgarten und fotografieren den neuen Sandkasten. Auch im Internet informieren sie sich über aktuelle Nachrichten und gute Witze. Sie bitten Anna aus dem zweiten Schuljahr, die besonders gut Comics zeichnen kann, um einen Beitrag. Nach zwei Wochen intensiver Arbeit haben sie mehrere Seiten gestaltet und basteln daraus eine Zeitung. Der ganze Prozess verläuft nahezu ohne Lehrerunterstützung. Schließlich drucken sie die Zeitung und verkaufen sie zum Preis von 50 Cent in der Pause an andere Schüler. Den Gewinn spenden sie der Klassenkasse.

